

1.111 Päckchen sorgten für leuchtende Kinderaugen



Die Helfer in Livno. Fotos: privat

Schenkelberg. In den vergangenen Jahren war es so, dass die Weihnachtsgaben bereits am Nikolaustag ausgegeben wurden. Doch diesmal sollten sie wirklich erst zum Weihnachtsfeste verteilt werden. Die

Helfer sammelten in den Kindergärten der Verbandsgemeinden Selters und Wallmerod, sowie den Kindergärten in Montabaur, Welschneudorf und Elz, sowie den Schulen in Höhn und Wallmerod. In unseren Sammel-

stellen in Herschbach/Oww und Herschbach/Uww, sowie in Selters, Westerburg und Weidenhahn wurden weitere Päckchen abgegeben.

Als Hauptsponsoren für das „Füllmaterial“ konnten Mario Neuroth aus Wallmerod und Christiane Schnellbögl von der Firma „Meine Fruchtbar“ gewonnen werden. Zahlreiche Unternehmen und Banken aus dem Westerwald und viele Privatpersonen spendeten einen finanziellen Obolus.

So konnten die Helfer im Oktober einen Großeinkauf der Süßwaren starten. Der Keller von Renate Driessler war bis unter die Decke mit Kartons voller herrlichem Süßkram gefüllt. Privatpersonen spendeten gut erhaltenes Spielzeug. Dann begann das große Packen und Sammeln. So kamen im Laufe



Die Kinder freuten sich riesig über die Geschenke.

der Wochen 1.111 Päckchen zusammen. Diese wurden Ende November an Herrn Pavo Badrov, den Vorsitzenden der bosnischen Gemeinde, übergeben. Er organisierte in Zusammenarbeit mit den Maltesern aus Kassel den Transport nach Bosnien.

Herr Badrov arbeitete vor Ort mit zahlreichen Hilfsorganisationen zusammen, unter anderem

mit dem Roten Kreuz in Bosnien.

„Das Leuchten in den dankbaren Kinderaugen ist ein Zeichen dafür, dass wir auch dieses Jahr wieder gut gearbeitet haben“ meinte er. „Ein vergelt's Gott an Alle, die diese Aktion so toll unterstützen!“ Diesem Dank schließt sich die Gruppe „Hoffnungszeichen Weidenhahn“ gerne an.



Strahlende Kinderaugen wo man hinsah.



Kindergarten Schenkelberg.